



Oberfranken Offensiv e.V. · Maximilianstr. 6 · 95444 Bayreuth

Pressemitteilung

Bayreuth, 30. Januar 2019

Nr.08/2019

Oberfranken legt bei der Binnenzuwanderung so kräftig zu wie kein anderer Regierungsbezirk in Bayern. Im Jahr 2017 sind 2.072 Menschen aus anderen Teilen des Freistaats in unsere Region gezogen. Zu diesem Ergebnis kommt das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken nach Auswertung des aktuellen Statistischen Jahrbuchs Bayern.

Das *Statistische Jahrbuch für Bayern 2018* des Bayerischen Landesamtes für Statistik belegt: Oberfranken wird für die Bayern immer mehr zur attraktivsten Wohnregion. Im gesamten Freistaat ist die Bevölkerungszahl auf mehr als 13 Millionen Menschen gewachsen. Oberfranken profitiert dabei von allen Regierungsbezirken am stärksten von der bayerischen Binnenwanderung: Seit 2015 ist die Zahl der Zuwanderer aus anderen Teilen Bayerns um 377 Prozent gestiegen – das ist Spitze im Freistaat. Die Vorsitzende von Oberfranken Offensiv e.V., Staatsministerin Melanie Huml MdL: „Die Statistik bestätigt, was wir in Oberfranken schon lange wissen: Unsere Region ist ganz besonders lebenswert. Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass es sich bei uns ausgezeichnet leben, wohnen und arbeiten lässt.“ #esgehtnurgemeinsam

OBERFRANKEN OFFENSIV e.V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon +49 921 52523
Telefax +49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Vorstand

Vorsitzende
Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Vorsitzende
Heidrun Piwernetz
Regierungspräsidentin

Stv. Vorsitzender
Henry Schramm
Bezirkstagspräsident

Stv. Vorsitzende
Dr. Birgit Seelbinder
Präsidentin EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

Vereinsregister

Amtsgericht Bayreuth
Nr. VR 200138

Bankverbindungen

VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE21 7806 0896 0006 1678 45
BIC: GENODEF1HO1

Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE40 7735 0110 0009 0243 32
BIC: BYLADEM1SBT

Commerzbank Bayreuth
IBAN: DE30 7734 0076 0152 0311 00
BIC: COBADEFFXXX

Die Aktivitäten des Vereins werden gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat





Schon die jüngsten Bevölkerungsvorausberechnungen und die Geburtenstatistik haben erkennen lassen: Der demographische Wandel in Oberfranken wird immer mehr abgefedert. Dieser Trend wird nun auch durch die neuesten Zahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik im *Statistischen Jahrbuch für Bayern 2018* bestätigt. Demzufolge zeigt die Bevölkerungszahl im Freistaat weiterhin eine steigende Tendenz, im Januar 2019 wurde die Marke von 13 Millionen Einwohnern geknackt. Den Löwenanteil des Anstiegs macht dabei die Zuwanderung aus dem Ausland und anderen Bundesländern aus.

Oberfranken gewinnt am stärksten durch Binnenzuwanderung

Innerhalb Bayerns wird Oberfranken immer mehr als die attraktivste Wohn- und Lebensregion angesehen: Bereits von 2015 auf 2016 hat sich die Zahl derer, die aus anderen bayerischen Regierungsbezirken in unsere Region gezogen sind, von 434 auf 1.230 gesteigert (plus 183 Prozent). Von 2016 bis 2017 hat sich dieser Trend noch einmal verstärkt: 842 neue Oberfranken sind aus dem Rest Bayerns dazugekommen (plus 68 Prozent). Von 2015 bis 2017 beträgt die Binnenzuwanderungsrate also 377 Prozent (plus 1.638 Menschen) – damit ist Oberfranken einsame Spitze in Bayern (zum Vergleich: Niederbayern hat mit nur 56 Prozent im selben Zeitraum den zweitstärksten Binnenzuwachs, gefolgt von Schwaben mit 16 Prozent).

In absoluten Zahlen ist Oberfranken mit 2.072 Binnenzuwanderern hinter Schwaben (3146) auf Rang 2 (zum Vergleich: Oberbayern verliert 2017 5.575 Menschen durch Abwanderung in andere Regionen des Freistaats.)

Oberfranken bleiben gerne in ihrer Heimat

Neben der starken Binnenzuwanderung ist auch die niedrige Anzahl der Fortgezogenen ein Indikator für die guten Zukunftsperspektiven in Oberfranken. Im Vergleich zu den anderen sechs bayerischen Regierungsbezirken zieht es bei uns von 2014 bis 2017 die wenigsten Menschen aus ihrer Heimat in andere Teile des Freistaats (44.810) – auch da ist Oberfranken also top. Über die bayerischen Landesgrenzen hinaus sind 19.013 Menschen aus unserer Region abgewandert – nur in der Oberpfalz (18.426) waren es weniger. Bei 25.796 Zuzügen von außerhalb Bayerns ist der Saldo mit plus 6.783 ebenfalls positiv.



Insgesamt verzeichnet Oberfranken von 2014 bis 2017 einen Wanderungsgewinn von 8.855 Menschen. Wir sagen herzlich willkommen an alle neuen Oberfränkinnen und Oberfranken!

Information zum Projekt „Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken“:

Das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken ist ein Projekt der Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. und wird vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat von September 2016 bis Dezember 2020 gefördert. Die Aufgabe des Zentrums ist es, Maßnahmen zu entwickeln, Veranstaltungen durchzuführen und Projekte zu unterstützen, um dem demographischen Wandel in Oberfranken lösungsorientiert und zukunftsgerichtet zu begegnen. Weiterhin informiert das Demographie-Kompetenzzentrum über bereits bestehende gute Projektideen aus Oberfranken und darüber hinaus auf www.demographie-oberfranken.de

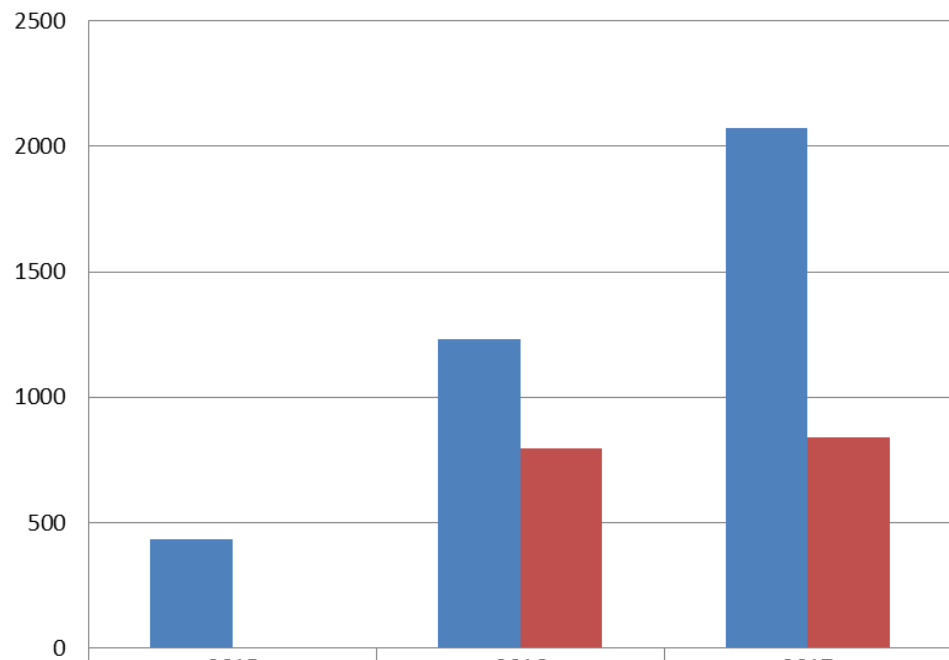
Anhang:

Grafik zur Binnenzuwanderung nach Oberfranken 2015 bis 2017

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Oberfranken Offensiv e.V.
T +49 921 5 25 23, F +49 921 5 25 24
E-Mail: info@oberfranken.de

Binnenzuwanderung nach Oberfranken



	2015	2016	2017
■ Binnenzuwanderer	434	1230	2072
■ Zuwachs zum Vorjahr		796	842